

Digitale Medien

Kriminalprävention und Medienpädagogik Hand in Hand

Die Gegenwart junger Menschen ist durch eine große Vielfalt von Medien geprägt. Um die entsprechenden „Lesefertigkeiten“ entwickeln und mit dieser Medienvielfalt selbstverantwortlich umgehen zu können, benötigen sie Anregung und Begleitung. Hierbei sind neben den Eltern alle Akteure gefordert, die mit jungen Menschen im Kontakt sind, mit ihnen arbeiten dürfen – im Kindergarten, in der Schule, in der Kinder- und Jugendarbeit.



Informationsveranstaltungen und Workshops als praktisch-pädagogische Angebote

Bildquelle: Aktion Jugendschutz BW

Ziele: Förderung der Medienkompetenz und Sensibilisierung junger Menschen für Gefahren und Risiken z.B. in den Themenfeldern Internet, Smartphones, Soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing, Computerspiele. Erwachsene sollen beim Medienkonsum ihrer Kinder sowie im Austausch mit Kindern und Jugendlichen unterstützt werden.

Zielgruppe: Schüler/innen, Eltern, pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren und Öffentlichkeit

Gruppengröße: individuell

Zeitansatz: 90 Minuten pro Schüler- oder Elternveranstaltung, weitere Formate auf Anfrage

Organisatorischer Rahmen:

- Videobeamer mit Anschluss an ein mitgebrachtes Notebook
- Lautsprecherboxen
- weitere Ausstattung nach Absprache mit dem Referententeam

Referenten: Referenten aus der Regionalgruppe Rhein-Neckar/Heidelberg mit pädagogischem Hintergrund und ein/e Vertreter/in des Polizeipräsidiums Mannheim

Anmeldung: Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich oder per Mail an die Vereine:

Prävention Rhein-Neckar e.V.

Römerstraße 2-4
69115 Heidelberg
Tel. 0621/174-1240
Fax: 0621/174-1247

info@praevention-rhein-neckar.de

Sicheres Heidelberg e.V.

Römerstraße 2-4
69115 Heidelberg
Tel. 0621/174-1244 und 0172/7618161
Fax: 0621/174-1247

info@sicherheit.de

Kosten auf Anfrage.

Kooperationspartner: Sicherheit in Mannheim e.V.

Weitere Info: www.praevention-rhein-neckar.de und www.sicherheit.de